deutsch englisch

VOERE S16

Achtung:

Vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Gebrauchsanleitung ganz durchlesen.

Die Waffe wird Ihnen auch von Ihrem Fachhändler erklärt.

Lassen Sie sich vor Inbetriebnahme in den Gebrauch genau einweisen.

S16 Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Sicherheitsregeln: 4
1.1.1 Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen 4
1.1.2 Entladen der Waffe 5
2 Bedienungsanleitung 6
2.1 Funktion 7
2.1.1 Herausnehmen Verschluss 7
2.1.2 Einsetzen Verschluss 7
2.1.3 Spannen und Schließen 7
2.1.4 Laden der Waffe 8
2.1.5 Sicherung 9
2.1.6 Schießen 10
2.1.7 Vorrichtung zur Zielfernrohrmontage 10
2.1.8 Mündungsbremse 11
2.2 Anpassungsmöglichkeiten 12
2.2.1 Längsverstellung des Schaftes 12
2.2.2 Höhenverstellbare Wangenauflage 12
2.2.3 UIT-Adapter-Schiene 12
2.2.4 Snaplock Buchse 13
2.3 Optionales Zubehör 14
2.3.1 UIT-Adapter-Schiene (Option) 14
2.3.2 Weaver-Schienen zur Aufnahme von seitlichem Zubehör (Option) 14
2.3.3 Trageriemen (Option) 14
2.3.4 Gewehrtaschen (Option) 15
2.3.5 Push Button Riemenbügel (Option) 15
2.3.6 Weaver-Schiene für Zweibein (Option) 15
3 Instandhaltung 16
3.1 System aus dem Schaft entfernen 16

3.1.1 Verschluss spannen 16
3.2 Abzug 17
3.2.1 Einstellen des Abzugs 17
3.2.2 Abzugssicherung – Zusatzsicherung (Option) 17
4 Pflege 18
4.1 Lauf 18
4.2 Karbon 18
4.3 Metallteile 18
4.4 Optik 18
4.5 Service 18
5 Maße 19
5.1 Länge 19
5.2 Gewicht 19
6 Schalldämpfer 20
6.1 S16 mit Integral Schalldämpfer (S16 Integral) 20
6.2 End-Barrel Schalldämpfer JAGD für Klein- und Schonzeitkaliber 20
6.3 End-Barrel Schalldämpfer JAGD mit Universalaufnahme – Ideal für Kaliber bis 7,62 20
7 Kalibertabelle 21
8 Garantiebedingungen 22
8.1 Herstellergarantie 22
9 Notizen 23

1 Allgemeine Sicherheitsregeln:

Ihre neue Büchse **VOERE S16** unterscheidet sich durch Ihre besonderen Konstruktionsmerkmale von anderen Repetierbüchsen. Lassen Sie nie die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer Acht. Prüfen Sie als erstes, ob Sie die richtige Gebrauchsanleitung haben.

1.1.1 Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen.

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
- Bewahren Sie die Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf und zwar unter Verschluss und unerreichbar für Unbefugte.
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
- Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick in das Magazin, Patronenlager und Lauf vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist, wie eine geladene Waffe handzuhaben.
- Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können.
- Prüfen Sie vor dem Laden den Lauf auf Fremdkörper, und stellen Sie sicher, dass auch danach keine Fremdkörper (z.B. Wasser, Schnee, Eis oder Erde) hineingelangen können.
- Verwenden Sie nur einwandfreie, eindeutig dem Kaliber der Waffe entsprechende, CIP-zugelassene Munition. Fehlerhaft wiedergeladene Munition kann Ihre Waffe beschädigen und zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Spannen (Entsichern) Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Beim Spannen (Entsichern) den Lauf in eine ungefährliche Richtung halten.
- Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, dass Sie eindeutig erkannt haben.
- Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- Tragen Sie sowie Personen in Ihrer Nähe beim Schießen einen Gehörschutz (Ohrstöpsel) und eine geeignete Schießbrille.

1.1.2 Entladen der Waffe

- vor dem Überqueren von Hindernissen
- vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen
- vor dem Betreten von Gebäuden
- vor dem Besteigen von Fahrzeugen
- vor dem Betreten einer Ortschaft
- wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen

2 Bedienungsanleitung

ACHTUNG!
Bitte machen Sie regelmäßig ein Service Ihrer Waffe bei einem autorisierten Fachhändler.
Die Gewährleistung für Lebens-/Gebrauchsdauer des Produktes wird mit 10 Jahren begrenzt.

Die aktuellste Bedienungsanleitung finden Sie im Downloadbereich / Downloads unter www.voere-shop.com oder www.voere.com.

Wir halten uns das Recht vor, technische Abweichungen von Produkten vorzunehmen.
Gewicht und Maßnahmen sind nur Richtwerte.

2.1 Funktion

2.1.1 Herausnehmen Verschluss

Der Verschluss wird herausgenommen, indem der Kammergriff mit einer 60-Grad-Drehung geöffnet wird. Sobald sich der Kammergriff in der obersten Position befindet, wird der Verschluss bei gleichzeitigem Drücken des Schlosshalters (siehe Pfeil) nach hinten herausgezogen.

Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie den Verschluss herausziehen!
Wenden Sie keine Kraft an!

2.1.2 Einsetzen Verschluss

Achten Sie darauf, dass die Sicherung im gleichen Winkel wie der Kammergriff steht. Setzen Sie die Kammer ein, schieben diese bis ganz nach vorne und schließen Sie die Kammer, indem Sie den Kammergriff um 60° nach unten bewegen. Die Waffe ist nun geschlossen und gespannt.

Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie den Verschluss einsetzen!
Wenden Sie keine Kraft an!

2.1.3 Spannen und Schließen

Entnehmen Sie das Magazin (siehe 2.1.4).
Öffnen Sie den Verschluss und ziehen diesen nach hinten. Nachdem der Verschluss in der hintersten Position ist, schließen Sie diesen wieder, indem der Kammergriff ganz nach vorne gedrückt und geschlossen wird. Der Verschluss ist nun geschlossen und gespannt.

2.1.4 Laden der Waffe

Das Magazin

Das Entnehmen des Magazins erfolgt durch Eindrücken des Magazinhalters auf der Unterseite des Magazinschachtes bei gleichzeitigem Herausziehen des Magazins, (siehe Bild oben)

Das Laden der Waffe sollte über das Magazin geschehen. Das Einführen der Patrone direkt in den Lauf per Hand, ist nur bei entnommenem Magazin möglich.

Grundsätzlich können alle AR15 Magazine (STANAG) in ihrer **VOERE S16** verwendet werden. Beachten sie die Gesetze bezüglich maximaler Magazinkapazität Ihres Landes!

Das VOERE AR15 Magazin, welches im Lieferumfang enthalten, hat eine Kapazität von 5-Schuss.

Magazin laden

Zum Laden des Magazins werden die Patronen zwischen die Magazinlippen gelegt und nach unten gedrückt bis sie mit hörbarem Klicken einrasten.
Stecken Sie das Magazin in den Magazinkasten bis es einrastet.

Verschlussfang

Abhängig vom jeweiligen AR15 Magazin (STANAG) das sie verwenden, kann es vorkommen, dass der Zubringer den Verschluss nach dem letzten Schuss in geöffneter Stellung blockiert.
Zum Schließen des Verschlusses muss erst das Magazin entnommen werden.

Laden im gesicherten Zustand

Im gesicherten Zustand kann die Waffe folgendermaßen geladen werden: Patrone, wie in Punkt 2.1.4. gezeigt einlegen.
Den Verschluss nach vorne führen und dabei den Sicherungshebel nach unten drücken, bis dieser einrastet.

2.1.5 Sicherung

Die Waffe ist mit einer Schlagbolzensicherung ausgestattet. Die Sicherung erfolgt über den Sicherungshebel, der sich hinter dem Kammergriff befindet. Die Sicherung ist aktiv, wenn sich der Hebel in der unteren Position befindet und der weiße Punkt sichtbar ist.

Um die Waffe wiederum zu entsichern wird der Hebel in die obere Position gebracht. Im ungesicherten Zustand ist der rote Punkt sichtbar.

2.1.6 Schießen

Die Waffe hat einen Druckpunktabzug. Um zu schießen, muss der Abzugsfinger den Vorweg überwinden bis ein Widerstand zu spüren ist. Sobald der Schütze im Ziel ist, erhöht er den Druck bis der Schuss bricht.

Achten Sie dabei immer darauf, dass die Sicherheitsvorschriften beachtet werden, und die Waffe in eine sichere Richtung zeigt. Der Druckpunktabzug ist einstellbar.
Entsprechende Einstellarbeiten müssen vom geschulten Büchsenmacher durchgeführt werden, siehe 3.1.2

2.1.7 Vorrichtung zur Zielfernrohrmontage

Für die Waffe sind mehrere Zielfernrohr-Montagen erhältlich.
Im Lieferumfang ist eine Aluminium Picatinny-Schiene (0 MOA) enthalten.

Außerdem sind Stahl Picatinny-Schienen (0-40 MOA) und eine Basis für eine jagdliche VOERE Schnellwechsel-Montage erhältlich.

2.1.8 Mündungsbremse

Auf Ihrer S16 ist standardmäßig eine Mündungsbremse mit Mündungsgewinde installiert. Die Mündungsbremse sollte nicht komplett abgenommen werden, da dies die Schussleistung negativ beeinflussen oder die Waffe gar beschädigen kann.
Die Mündungsbremsen besitzen ein ½“-20 UNF Gewinde, welches durch eine Mündungskappe geschützt und einfach abgeschraubt werden kann.

Außerdem ist eine Mündungsbremse ohne Mündungsgewinde optional erhältlich.

S16 mit der Kennzeichnung am Lauf (Beschusskürzel) CWT / ZWT / BWT / CWY besitzen ein M12x1 Gewinde. Zum Anbringen neuer Mündungsbremsen ist ein Adapter erforderlich!

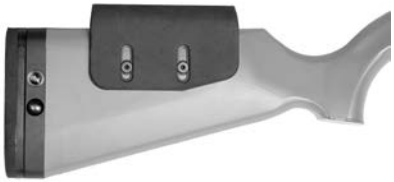
ACHTUNG!
Verwenden Sie beim Schießen mit der Mündungsbremse immer einen Gehörschutz!

2.2 Anpassungsmöglichkeiten

2.2.1 Längsverstellung des Schaftes

Der Schaft kann den Bedürfnissen des Schützen entsprechend in der Länge verstellt werden. Dazu wird der rechtsseitige Knopf am Schaft gedrückt. Damit kann die Schaftkappe in fünf unterschiedliche Positionen eingestellt werden. Die Positionen rasten hörbar ein.

2.2.2 Höhenverstellbare Wangenauflage



Die Waffe ist mit einer verstellbaren Wangenauflage ausgestattet. Damit kann das Gewehr auf den Schützen individuell eingestellt werden.
Für die Verstellung ist ein Torx 15 Schlüssel oder 3 mm Inbusschlüssel erforderlich. Öffnen Sie alle 4 Schrauben zur Einstellung der Wangenauflage.

2.2.3 UIT-Adapter-Schiene

Das Gewehr hat an der Unterseite des Vorderschaftes eine UIT-Adapter-Schiene (VOERE). Die Schiene ist zusätzlich mit Bohrungen versehen, damit Zubehör befestigt werden kann.

2.2.4 Snaplock Buchse

Eine Snaplock Buchse kann als Zielhilfe oder zur Aufnahme eines Riemenbügels mit Snaplock dienen. Dieser kann dazu benutzt werden, die richtige Schießposition schnell zu finden oder als Zielhilfe in Kombination mit einem Zielriemen. Der Snaplock bietet die Aufnahmemöglichkeit eines Riemenbügels in verschiedenen Größen für einen optimalen Tragekomfort mit Biathlon - oder seitlichem Riemen.

2.3 Optionales Zubehör

2.3.1 UIT-Adapter-Schiene (Option)

Erhältliches Zubehör ist ein Adapter auf UIT-Schiene (Anschütz).

2.3.2 Weaver-Schienen zur Aufnahme von seitlichem Zubehör (Option)

Zur Aufnahme von Zubehör am Vorderschaft besteht die Möglichkeit seitlich separat erhältliche Weaver-Schienen anzubringen. Die Montage sollte durch einen Fachmann erfolgen, da hierfür die entsprechenden Bohrungen im Vorderschaft gesetzt werden müssen.

2.3.3 Trageriemen (Option)

Ein Trageriemen kann am Hinterschaft an den rechts- und linksseitig angebrachten Aufnahmen für die Snaplock-Riemenösen befestigt werden. Am Vorderschaft wird der Trageriemen über die UIT-Schiene befestigt. Dazu wird entweder der Snaplock oder die Riemenaufnahme (Option) verwendet.
Als Zubehör ist ein Biathlonriemen verfügbar, der entweder zum Tragen am Rücken oder seitlich geeignet ist.

2.3.4 Gewehrtaschen (Option)

Es sind Gewehrtaschen in unterschiedlichen Längen (110 cm / 120 cm) erhältlich.
Diese zeichnen sich durch viele Verstell- und Fixierungsmöglichkeiten, Außen- und Innen-Taschen, sowie Stoß- und Strapazierfähigkeit aus.

Außerdem besitzen diese Taschen zwei getrennte Fächer und drei abnehmbare Außentaschen.

2.3.5 Push Button Riemenbügel (Option)

Push Button Riemenbügel sind optional erhältlich. Diese können zum Anbringen eines Riemenbügels verwendet werden. Durch den Schnellverschluss und die lautlose Handhabung sind diese ideal für die Jagd geeignet.

2.3.6 Weaver-Schiene für Zweibein (Option)

Optional ist eine Weaver-Schiene zum Anbringen eines Zweibeins erhältlich.

Diese wird mit Hilfe der UIT-Schiene (VOERE) an der Waffe befestigt.

3 Instandhaltung

3.1 System aus dem Schaft entfernen

Das System wird durch 2 Schaftschrauben gehalten. Öffnen Sie die 2 Schrauben in der UIT-Adapter-Schiene vor dem Abzugsbügel, um das System aus dem Schaft herauszunehmen. Entfernen Sie vorher das Magazin.

3.1.1 Verschluss spannen

Es kann passieren, dass man den Verschluss im geöffneten Zustand unabsichtlich entspannt.

Zum Spannen muss der Sicherungshebel im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis nach hörbarem Klicken der Spannknopf wieder einrastet.

3.2 Abzug

3.2.1 Einstellen des Abzugs

Der Abzug kann vollständig auf die Bedürfnisse des Schützen eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Einstellarbeiten nur vom Fachmann ausgeführt werden dürfen. Bitte wenden Sie sich zur Justierung des Abzuges an einen Büchsenmacher, und beachten Sie insbesondere gesetzliche und sicherheits-technische Vorschriften. Für die Einstellung muss der Abzugsbügel abgenommen werden.

ACHTUNG!
Das gängige Abzugsgewicht beträgt 1000 g +/- 500 g. Keine Kraft anwenden und nicht mehr Gewicht anwenden als vom Hersteller vorgegeben.

Vorweg
Der Weg zwischen Nullstellung und Druckpunkt kann über die Schraube Inbus 1,5mm hinten am Abzug eingestellt werden, siehe Bild rechts.

Rastüberschneidung
Die Rastüberschneidung ist voreingestellt und darf nur vom qualifizierten Büchsenmacher geändert werden. Mit einem Inbus 1,5 mm kann durch eindrehen der Schraube die Rastüberschneidung verringert, durch heraus drehen der Schraube die Rastüberschneidung vergrößert werden.

3.2.2 Abzugssicherung – Zusatzsicherung (Option)

Diese Sicherung ist optional erhältlich. Diese ist lautlos und ideal für die Jagd. Des Weiteren wurde diese für eine leichtere Handhabung im Schützenanschlag konzipiert.

4 Pflege

Verwenden Sie nur Produkte, die für die Pflege von Waffen vorgesehen und geeignet sind.

4.1 Lauf

Der Lauf wird nach dem Gebrauch gereinigt und vor der Aufbewahrung leicht eingeölt. Auch der Verschluss ist entsprechend zu behandeln, insbesondere vor der Lagerung und in feuchter Umgebung. Lagern Sie die Waffe nicht zusammen mit aggressiven Substanzen. Vor der Verwendung des Gewehrs ist das Öl wieder zu entfernen. Reinigungsanleitungen für Läufe sind im Fachhandel erhältlich. Chemische Reinigung wird verwendet um Ablagerungen im Lauf zu entfernen. Diese sollte regelmäßig angewendet werden um die Schussleistung zu erhalten.

4.2 Karbon

Der Lauf ist mit einer Karbon Hülle ummantelt. Karbon ist gegen viele chemische Substanzen und Umwelteinflüsse resistent. Dennoch sollte vor der Anwendung von aggressiven Substanzen entweder eine Verträglichkeitsprobe durch-geführt oder beim jeweiligen Hersteller die Verträglichkeit geprüft werden. Sollten Sie an der Ummantelung Veränderungen oder Beschädigungen, sei es mechanisch, chemisch oder optischer Natur feststellen, so darf mit dem Lauf ohne Prüfung durch einen Büchsenmacher oder Beschussamt nicht mehr geschossen werden.

ACHTUNG:
Beachten Sie stets die Anleitung des jeweiligen Pflegeprodukts in der Anleitung, um Beschädigungen an Waffe oder Optik zu vermeiden!

4.3 Metallteile

Metallteile sollten mit Waffenöl leicht eingeölt sein.

4.4 Optik

Reinigung und Pflege werden der Anleitung des Herstellers und des Produkts entnommen.

4.5 Service

Das Gewehr muss in regelmäßigen Abständen vom Büchsenmacher überprüft und gewartet werden. Das maximale Wartungsintervall beträgt 2 Jahre.

ACHTUNG:
Arbeiten an Waffen dürfen nur von geschulten Büchsenmachern durchgeführt werden!

5 Maße

5.1 Länge

Die maximale Länge hängt von der Einstellung der Längsverstellung und der Lauflänge ab. Bei einem 50 cm Lauf in der maximalen Einstellung der Verstellung ohne Zubehör am Lauf beträgt die Länge 109 cm. In der kürzesten Schaft Einstellung beträgt die Gesamtlänge 104 cm

Die Lauflänge hängt vom gewählten Lauf ab. Standardlänge ist 50 cm / Durchmesser 15 mm.

Des Weiteren ist die Gesamtlänge bei der Integral Schalldämpfer Version (S16 Integral) (Lauflänge 28 cm) in der kürzesten Einstellung 100 cm und in der maximalen Einstellung 105 cm.

Die Variante mit Stahllauf (S16 Sport) besitzt ebenfalls eine Lauflänge von 50 cm.

5.2 Gewicht

Das Gesamtgewicht hängt von den gewählten Zubehörkomponenten ab. In Standard-konfiguration mit Karbonlauf beträgt das Gewicht inklusive leerem Magazin ca. 2 kg.

In der Integral bzw. Sport Variante hat das Gewehr mit leerem Magazin ein Gewicht von ca. 2,2 kg.

6 Schalldämpfer

Die Variante mit Karbon- bzw. Sportlauf besitzt eine Mündungsbremse mit ½“-20 UNF Gewinde. Auf diesem Gewinde kann einer unserer End-Barrel Schalldämpfer montiert werden.

6.1 S16 mit Integral Schalldämpfer (S16 Integral)

Diese Variante ist mit einem integriertem Schalldämpfer (Integral Schalldämpfer) ausgestattet. Das bedeutet, dass Lauf und Schalldämpfer kombiniert sind. Im Mantelrohr befinden sich Lauf und Blenden.

Die Blenden des Schalldämpfers können einfach getauscht oder für Reinigungszwecke herausgenommen werden.

6.2 End-Barrel Schalldämpfer JAGD für Klein- und Schonzeitkaliber

Dieser Schalldämpfer wurde spezielle für Klein- und Schonzeitkaliber entwickelt oder für unsere Modelle S16 und K15A.
Dieser Schalldämpfer kann einfach mittels Gewinde-Adapter auf die Mündungsbremse geschraubt werden.

Die Blenden des Schalldämpfers können einfach getauscht oder für Reinigungszwecke herausgenommen werden.

6.3 End-Barrel Schalldämpfer JAGD mit Universalaufnahme – Ideal für Kaliber bis 7,62

Dieser Schalldämpfer wurde spezielle Kaliber bis 7,62 entwickelt. Dieser Schalldämpfer kann einfach mittels Gewinde-Adapter auf die Mündungsbremse geschraubt werden.

Die Blenden des Schalldämpfers können einfach getauscht oder für Reinigungszwecke herausgenommen werden.

7 Kalibertabelle

Kaliber	Drall			Lauflänge			*Getestet mit Munition*
	Standard	**Integral**	**Sport**	**Standard**	**Integral**	**Sport**	
17 Rem.	-	-	1:9“	-	-	50 cm	-
222 Rem.	1:10“	1:10“	1:14“	50 cm	28 cm	50 cm	*RWS – Softpoint pointed TM 50 gr*
223 Rem.	1:10“	1:10“	1:12“	50 cm	28 cm	50 cm	*Geco – EXPRESS Softpoint 56 gr*
300 AAC Blackout	1:6“ / 1:8“	1:6“ / 1:8“	-	50 cm	28 cm	-	*Hornady – SUB-X 190 gr*

Bitte beachten sie, dass die Kaliberauswahl ständigen Änderungen und Erweiterungen unterliegt!

8 Garantiebedingungen

8.1 Herstellergarantie

Die VOERE Herstellergarantie wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der beiliegende Waffen-Pass innerhalb von zehn Tagen ab Verkaufsdatum bei VOERE vollständig ausgefüllt eingegangen ist. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original VOERE Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zieloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.
Die Garantie umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiearbeiten ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler oder an die Produktionsfirma in Kufstein abzugeben.
Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.
Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage sind ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehen Verstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Die Munition gleichen Fabrikats und gleicher Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben.
Bei optimal gewählter ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen.
Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben. Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

Umfang der Garantie
Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

Die Garantie besteht nicht bei:
Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsvorschriften, unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen aufweist.

- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüssen.
- Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch hierfür nicht autorisierte Werkstätten oder andere Personen,
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP zugelassener Munition Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und ZF-Montagen anderer Hersteller als VOERE.
- Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

9 Notizen

VOERE S16

Caution:

Read the complete user manual before using the rifle.

Your dealer will be happy to answer any questions you may have.

Ensure you are completely familiar with its operation before putting it into service.

S16 Table of contents

1 General safety rules: ... 28
1.1.1 General Safety Rules in the Handling of Guns ... 28
1.1.2 Unload your gun ... 29
2 User Manual ... 30
2.1 Operation ... 31
2.1.1 Removing the bolt ... 31
2.1.2 Installing the bolt ... 31
2.1.3 Cocking the rifle ... 31
2.1.4 Loading the rifle ... 32
2.1.5 Safety ... 33
2.1.6 Shooting ... 34
2.1.7 Scope mounting rail ... 34
2.1.8 Scope mounting rail ... 35
2.2 Options and adjustments ... 36
2.2.1 Length adjustment of the stock ... 36
2.2.2 Height adjustable cheekpiece ... 36
2.2.3 UIT-Adapter-rail ... 36
2.2.4 Snaplock ... 37
2.3 Optional Accessory ... 38
2.3.1 UIT-Adapter-rail (option) ... 38
2.3.2 Picatinny-rail for mounting accessories (option) ... 38
2.3.3 Carrying sling (option) ... 38
2.3.4 Rifle Bag (option) ... 39
2.3.5 Push Button sling swivels (option) ... 39
2.3.6 Weaver-rail for bipod ... 39
3 Maintenance ... 40
3.1.1 Taking the action out of the stock ... 40

3.1.2 Re-cocking rifle 40
3.2 Trigger 41
3.2.1 Adjustment of the trigger 41
3.2.2 Trigger safety – Additional safety (option) 41
4 Care 42
4.1 Barrel 42
4.2 Carbon 42
4.3 Metal parts 42
4.4 Optics 42
4.5 Maintenance check 42
5 Measurements 43
5.1 Length 43
5.2 Weight 43
6 Suppressor 44
6.1 S16 with Integral Suppressor (S16 Integral) 44
6.2 End-Barrel Suppressor HUNTING for Small-Bore and Closed-Season Calibres 44
6.3 End-Barrel Suppressor HUNTING with universal-device for calibres up to 7,62 44
7 Calibre group chart 45
8 Guarantee Conditions 46
8.1 Manufacturer´s Guarantee 46
9 Notes 47

1 General safety rules:

Your **VOERE S16** rifle differs from other bolt-action rifles in the special features of its construction.
Always bear in mind the need for care in handling weapons as well as the legal requirements.

First, check that you have the right user manual.

1.1.1 General Safety Rules in the Handling of Guns

- Ensure that the gun and ammunition never fall into unauthorized hands.
- Always store the gun and ammunition separately, under lock and key, away from unauthorized access.
- Observe the applicable legal regulations for the storage and use of guns and ammunition.
- Familiarise yourself thoroughly with the operation of your gun and practice all adjustments and functions with an unloaded gun before using it.
- Regard every rifle as loaded and cocked, unless you have established the contrary by opening the bolt and examining chamber and barrel. An unloaded gun should be handled like a loaded gun.
- Always point the muzzle in a safe direction where is no danger to people or property.
- Before loading ensure that the barrel is free and thereafter make certain that no foreign bodies (e.g. Water, snow, ice, earth) can get in.
- Only use undamaged CIP certified ammunition, with clearly the right calibre for the rifle. Faultily reloaded ammunition can damage your gun and lead to serious injuries.
- Only load your weapon directly before its use.

- Cock your rifle (or release the safety catch) only when you are ready to fire. When cocking (releasing the safety catch) keep the barrel pointing in a safe direction.
- Before each shot check the area in front of and behind your target.
- Only point your gun towards a target that you have clearly recognised.
- Only put your finger on the trigger when you intend to fire.
- If a cartridge does not fire, wait 60 seconds before opening the bolt, in order to avoid the danger of a delayed ignition.
- When shooting, you, and people in the area, should wear ear protection (earplugs) and suitable shooting goggles.

1.1.2 Unload your gun

- before crossing obstacles
- before climbing up to, or down from a raised hide
- before entering a building
- before entering a vehicle
- before entering an inhabited area
- when you temporarily put the gun down or hand it

2 User Manual

ATTENTION!
Please have your gun serviced regularly by an authorized dealer.
The warranty for life/use of the product is limited to 10 years.

You can find the latest operating instructions in the download area / downloads at www.voere-shop.com or www.voere.com.

We reserve the right to implement technical variations on products.
Weights and measures are only approximate values.

2.1 Operation

2.1.1 Removing the bolt

Take out the bolt by turning the bolt handle 60° upwards. Pull it to the rear while pressing the bolt catch on the upper left side of the receiver (see arrow). The bolt can now be easily removed from the action.

Make sure your rifle is unloaded when removing the bolt!
Do not use any force!

2.1.2 Installing the bolt

Make sure the safety lever is aligned with the bolt grip. Press the trigger and slide in the bolt forward until it is fully closed, then close the bolt grip by moving it 60° downwards. The rifle is now closed and cocked.

Make sure your rifle is unloaded when fitting the bolt!
Do not use any force!

2.1.3 Cocking the rifle

Remove the magazine (see 2.1.4). Open the bolt, slide it backwards and close the bolt again. The bolt is now closed and cocked. While closing the force of the firing spring has to be overcome.

2.1.4 Loading the rifle

The magazine

Press magazine release button underneath the magazine well while pulling the magazine out in order to remove the magazine.

Always load your rifle from the magazine. Loading your rifle by hand in only possible with the magazine removed from your rifle.

All STANAG AR15 magazines can be used in your **VOERE S16** rifle.
Watch your local laws regarding maximum magazine capacity!

Magazine loading

To load your magazine, lay a cartridge on top of the magazine between the magazine lips and press it straight downwards until the cartridge snaps in with a click.
Insert the magazine in the magazine well and push it in until the magazine catch locks the magazine in place.

Last round bolt hold open

Depending on the AR-15 STANAG magazine you are using, the magazine follower might work as a last round bolt hold open, meaning that you are not able to close the bolt on an empty magazine.
Remove magazine to close the bolt.

Loading the rifle with safety on

The rifle can be loaded in a safe manner as follows:
Place a cartridge as shown in 2.1.4.. Push the bolt handle forward until the safety lever can be engaged see picture above. Engage the safety by pushing down the safety lever, until the lever is in the down most position.
Now fully close the bolt by pushing the bolt grip forward and lowering it. The rifle is now loaded and in a safe condition.

2.1.5 Safety

The rifle is fitted with a firing pin safety, placed on the rear end of the bolt.

Press the safety lever downwards to engage the safety. When the safety is engaged, a white dot is visible.

Lift the safety lever in the upper position in order to disengage the safety. When the safety is disengaged, a red dot is visible.

2.1.6 Shooting

The rifle is fitted with a two stage trigger. Press the trigger gently until the first stage of the trigger. The rifle will fire by further increasing the pressure. Make sure always to point the rifle into a safe direction.

The trigger is adjustable. However the adjustment should only be done by instructed staff as a gunsmith.

2.1.7 Scope mounting rail

Several different scope mounts are available for the weapon.
In the scope of delivery is an Aluminium Picatinny-rail (0 MOA).

Also available are steel Picatinny-rails (0-40 MOA) and a base for a hunting VOERE Quick-Detachable-Mount.

2.1.8 Scope mounting rail

A muzzle brake with muzzle thread is installed on your S16 as standard. This should not be removed as this may negatively influence the shooting performance or even damage the weapon. The muzzle brakes have a ½"-20 UNF thread, which is protected by a muzzle cap and can be easily unscrewed.

In addition, a muzzle brake without muzzle thread is optionally available.

S16 with the marking on the barrel (firing code) CWT / ZWT / BWT / CWY have an M12x1 thread. An adapter is required to fit new muzzle brakes!

CAUTION!
Do always use ear protection when shooting with a rifle equipped with muzzle brake!

2.2 Options and adjustments

2.2.1 Length adjustment of the stock

The stock can be adjusted according to the size of the shooter and the shooting position. There is a quick adjustment on the rear of the stock. Press the button on the right side of the stock and slide the adjustment to the desired position. Release the button in one of the 5 pre-set notches.

2.2.2 Height adjustable cheekpiece

The rifle can be fitted with an adjustable cheek piece to adjust the height according to the shooters preference.
The cheek rest can be adjusted in height by using either a three millimetre Allen key or a size 15 Torx key. Loosen the 4 screws for adjustment.

2.2.3 UIT-Adapter-rail

The rifle is fitted with a Freeland rail on the fore-end of the stock. Freeland accessories can either be fitted on the holes in set positions of the rail or they can be clamped in any position of the rail.

2.2.4 Snaplock

A Snaplock can be fitted on the UIT-rail according to the shooters preference. The hand-stop can be used for finding the correct shooting position. It can also be used for mounting a shooting sling on the rifle.
Therefore the hand-stop has an adaptor for quick release sling swivels. Sling swivels are available in various sizes according to the shooting sling used.

2.3 Optional Accessory

2.3.1 UIT-Adapter-rail (option)

An adapter from VOERE to UIT-rail (Anschütz) is available as well.

2.3.2 Picatinny-rail for mounting accessories (option)

For mounting accessories on the fore-end of the stock Picatinny-rails are available for the right and left side of the fore-stock.

Screw the mounts in the right position with the delivered screws onto the stock.

2.3.3 Carrying sling (option)

A carrying sling can fit on the snap locks on both sides on the rear of the rifle. The front lock will fit on the UIT-rail in the front of the rifle. The rifle can be carried in that way on the back with a biathlon sling or on the side depending on the situation the rifle is used.

2.3.4 Rifle Bag (option)

Rifle bags are available in different lengths (110 cm / 120 cm).
These are characterised by many adjustment and fixation options, external and internal pockets, as well as impact resistance and durability.

In addition, these bags have two separate compartments and three detachable outer pockets.

2.3.5 Push Button sling swivels (option)

Push Button sling swivels are available as an option. These can be used to attach a sling swivel. The quick release and silent handling make these ideal for hunting.

2.3.6 Weaver-rail for bipod

A Weaver-rail for attaching a bipod is available as an option.

This is attached to the weapon using the UIT rail (VOERE).

3 Maintenance

3.1.1 Taking the action out of the stock

Open the screw on the UIT-rail that holds the action in the stock and take it out. An Allen key size 3 mm is required to unscrew the two action screws.

3.1.2 Re-cocking rifle

It is possible to unintentionally un-cock the rifle with opened bolt.

In order to cock the bolt you just have to turn the safety lever clockwise, until the cocking arm snaps into cocked position again. (see picture above)

3.2 Trigger

3.2.1 Adjustment of the trigger

The trigger can be adjusted according to the shooters requirements. These adjustments need to be carried out by a qualified gunsmith, according to local laws and safety rules. In order to adjust the trigger, the trigger guard needs to be taken off.

ATTENTION!
The common trigger weight is 1000 g +/- 500 g. Do not apply force and do not apply more weight than specified by the manufacturer.

Pre-travel
The length of pull of the first stage can be adjusted by the screw on the back of the trigger housing with a 1.5 mm Allen key.

Sear engagement
The sear engagement must only be changed by qualified gunsmiths. By screwing in screw (5) with a 1.5 mm Allen key sear engagement can be reduced, by screwing out sear engagement can be increased.

3.2.2 Trigger safety – Additional safety (option)

This safety is optionally available. It is silent and ideal for hunting. Furthermore, this was designed for easier handling in the shooter's position.

4 Care

Only use products for gun care, which are intended for this purpose.

4.1 Barrel

Oil barrel including chamber after firing, before long term storage and after carrying your rifle, especially in wet or humid conditions. Remove oil before firing! We recommend using chemical cleaning to remove residue inside the barrel.

4.2 Carbon

The barrel is housed in a Carbon fibre shell. Reinforced epoxy carbon is resistant against most chemical substances and climatic influences. However to be on the safe side either attest the chemical substance before using or ask your local advisor.

Any damaged barrel may not be used any more. Therefore take care that no mechanical, thermal, chemical or optical damages are on the barrel before shooting.

ATTENTION:
Follow instructions of gun care products in order to achieve best results and avoid injury or damage on your rifle or optics!

4.3 Metal parts

Keep metal parts clean and slightly oiled.

4.4 Optics

Maintenance and cleaning are to be executed according to optics maintenance instructions.

4.5 Maintenance check

The rifle should be checked in continuous intervals by trained personnel.

ATTENTION:
Maintenance of you firearms must be done by trained personnel only!

5 Measurements

5.1 Length

The maximum length depends on the length adjustment setting and the barrel length.
With a 50 cm barrel in the maximum adjustment setting without accessories on the barrel, the length is 109 cm. In the shortest stock setting, the total length is 104 cm.

The barrel length depends on the selected barrel. Standard length is 50 cm / diameter 15 mm.

Furthermore, the total length of the Integral Suppressor version (S16 Integral) (barrel length 28 cm) is 100 cm in the shortest setting and 105 cm in the maximum setting.

The steel barrel version (S16 Sport) also has a barrel length of 50 cm.

5.2 Weight

The total weight depends on the selected accessory components. In the standard configuration with carbon barrel, the weight including the empty magazine is approx. 2 kg.

In the Integral or Sport variant, the rifle with empty magazine weighs approx. 2.2 kg.

6 Suppressor

The version with carbon or sport barrel has a muzzle brake with ½"-20 UNF thread. One of our end-barrel silencers can be mounted on this thread.

6.1 S16 with Integral Suppressor (S16 Integral)

This variant is equipped with an integrated silencer (Integral silencer). This means that barrel and silencer are combined. Barrel and baffeles are located in the jacket pipe.

The silencer baffles can be easily replaced or removed for cleaning purposes.

6.2 End-Barrel Suppressor HUNTING for Small-Bore and Closed-Season Calibres

This silencer has been specially developed for small-bore and closed season calibres or for our models S16 and K15A.
This silencer can be easily screwed onto the muzzle brake by the thread adapter.

The baffles can be easily replaced or removed for cleaning purposes.

6.3 End-Barrel Suppressor HUNTING with universal-device for calibres up to 7,62

This silencer has been designed for calibres up to 7.62. This silencer can easily be screwed onto the muzzle brake by means of a thread adapter.

The baffles can be easily replaced or removed for cleaning purposes.

7 Calibre group chart

Calibre	Twist			Barrel length			*Tested with ammunition*
	Standard	**Integral**	**Sport**	**Standard**	**Integral**	**Sport**	
17 Rem.	-	-	1:9“	-	-	50 cm	-
222 Rem.	1:10“	1:10“	1:14“	50 cm	28 cm	50 cm	*RWS – Softpoint pointed TM 50 gr*
223 Rem.	1:10“	1:10“	1:12“	50 cm	28 cm	50 cm	*Geco – EXPRESS Softpoint 56 gr*
300 AAC Blackout	1:6“ / 1:8“	1:6“ / 1:8“	-	50 cm	28 cm	-	*Hornady – SUB-X 190 gr*

Please note that the calibre selection is subject to constant changes and extensions!

8 Guarantee Conditions

8.1 Manufacturer´s Guarantee

The VOERE manufacturer's guarantee is in addition to the dealer's legal obligations, provided that the supplied gun form is returned completed to VOERE within ten days of purchase. The guarantee is only valid for the first owner, who lives in the land of purchase. The guarantee applies only to the metal and plastic parts of the gun and to original VOERE Telescopic sight mounts, but not to the optics of the sight. Wooden parts of the gun require Special care, and, as a product of nature, undergo natural changes. A guarantee for wooden parts are excluded.

The guarantee covers all defects and damage of the gun (metal and plastic parts) that can be shown to be due to material or production defects. In this connection the manufacturer accepts the costs for materials and labour. For the carrying out of work under the guarantee the gun should be delivered to an authorized dealer or the production company in Kufstein. The customer bears the risks and costs for the transport of the gun. Work under the guarantee may involve repair or replacement of faulty parts, according to the choice of the manufacturer, with replaced parts becoming the property of the manufacturer. The accuracy of a gun is dependent on many factors. The most important factor is the ammunition. Not every barrel shoots as well with every sort of ammunition; there may be significant differences in performance. The sights and their mounting is equally important. Parallax, reticle loose, defective or misadjusted and faulty mounting are the most common causes of unsatisfactory shooting performance. Ammunition of the same make and the same processing can vary in shooting performance and impact position from batch to batch and from gun to gun. With optimally chosen selected ammunition, sights and mounting we guarantee and excellent shooting performance for our weapons. Complaints about the shooting performance must be made in writing within 20 days of the purchase date. We reserve the right to give the gun to an independent institute for checking. Should a superb shooting performance be confirmed there, we have the right to reclaim the associated costs from the customer.

Extent of guarantee
Work under the guarantee neither extends nor renews the guarantee period, neither for the gun nor the parts replaced. The guarantee period for the parts replaced ends with the guarantee period for the whole gun.

The guarantee does not apply to:
Normal wear and tear, damage due to no observance of the user manual or safety regulations, improper use or treatment and if the gun shows signs of mechanical damage.

- Damage due to acts of God or environmental influences.
- Repairs, work on or modifications to the gun by unauthorized workshops or other people.
- Use of reloaded or not CIP approved ammunition.
- The guarantee does not apply to sights and telescopic sight mountings from manufacturers other than VOERE.
- Further or other claims, in particular those for compensation for damage apart from the gun (consequential damage) are – insofar as liability is not rigorously legally specified –excluded.

9 Notes